

Hochklassige Piloten am Start



Die Transsyberia Rallye startete am 2. August in Moskau und endete nach über 7.100 Kilometern am 17. August in Ulan Batar in der Mongolei.



Zweieinhalb Monate vor dem Start der Transsyberia Rallye hat Porsche 26 in einer Kleinserie aufgebaute Cayenne S Transsyberia in Leipzig ausgeliefert. Bei einem gemeinsamen Training haben sich die Fahrer intensiv mit ihren 385 PS starken Lang-

strecken-Rallye-Fahrzeugen vertraut gemacht und auf ihren zweiwöchigen Einsatz vorbereitet. Zu den Porsche Piloten, die am 2. August in Moskau an den Start gehen werden, zählen unter anderem der nach **Walter Röhrl** erfolgreichste deutsche Rallyefahrer **Armin Schwarz**,

der dreifache Dakar-Sieger **René Metge** (Frankreich), der zweifache Motorrad-Rallyeweltmeister **Marc Coma** (Spanien) und die neuseeländische Rallyelegende **Rod Millen**. Während des dreitägigen Trainings absolvierten die Teilnehmer viele unterschiedliche Fahr-

übungen auf dem Offroad-Gelände des Porsche Werks Leipzig. Dabei zeigten sich alle Fahrer ausnahmslos überrascht von den hervorragenden Geländeeigenschaften des Cayenne S Transsyberia. Der permanente Allradantrieb Porsche Traction Management (PTM) ver-

fügt über eine Quersperre, die die Traktion weiter verbessert. Grobstollige Offroad-Reifen sorgen für eine optimale Verzahnung mit dem Untergrund. Je nach Fahrsituation kann die Bodenfreiheit des Cayenne S Transsyberia mit einer Schaltwippe am Armaturenbrett ver-

TRANSYBERIA 2007



**Bild rechts:
Cayenne,
bester Dauerläufer:**
Drei Porsche Cayenne S Transsyberia auf den ersten drei Plätzen, sieben Cayenne in den Top Ten. So lautet das Endergebnis der Transsyberia Rallye 2007, eines der härtesten Offroad-Marathons der Welt.



werden. Auf schnellen Passagen gleicht das Porsche Dynamic Chassis Control (PDCC) durch zwei aktive Stabilisatoren die Seitenneigung der Karosserie fast vollständig aus. Im schweren Gelände können die Stabilisatoren für maximale Achsverstrückung vollständig

entkoppelt werden. »Ich hatte nicht erwartet, dass ein so großes Auto so agil sein kann«, zeigte sich Rallye-Profi Armin Schwarz (43) von der Sportlichkeit des Cayenne S Transsyberia überrascht. »Mit seinen Geländereifen, den entkoppelbaren Stabilisatoren und dem

hervorragenden Allradantrieb kommt das Auto praktisch überall durch. Der 4,8 Liter große V8-Motor hat ein gewaltiges Drehmoment«, ergänzte der Drittplatzierte der Safari Rallye von 2001. Neben den Geländefahrten standen in Leipzig auch Slalom- und Aus-

weichübungen auf Asphalt sowie Navigationsübungen und eine Reparaturschulung auf dem Lehrgangsprogramm. »Nach dem Training fühle ich mich für dieses Abenteuer bestens gerüstet«, sagte Schwarz. »Ich freue mich sehr auf die Transsyberia, denn zwischen Moskau

und der Mongolei erwarten mich Herausforderungen, wie sie früher auch in der Rallye-Weltmeisterschaft zu bewältigen waren«, ergänzte der Rallye-Europameister des Jahres 1996. (Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in der Novemberausgabe des PCLife-Magazins). ▼